

Lions Club verstärkt Arbeit mit Insel-Grundschule

Zum Abschied des Präsidenten Hårdtner kommt ein Programm aus Gesundheitsförderung und Prävention

Von unserem Mitarbeiter
Jürgen Peché

Der Lions Club Pforzheim/Enz unterstützt schon seit Jahren die Insel-Grundschule beim Schwimmunterricht. Zum 30. Juni, als letzte Amtshandlung des scheidenden Präsidenten Roland Hårdtner, wird diese Zusammenarbeit wesentlich intensiviert mit einer Schulpatenschaft für das Lions-Programm „Klasse 2000“.

Zunächst auf vier Jahre angelegt sollen die Schüler der Klassen eins bis vier neben dem Baustein Schwimmunterricht stark gemacht werden im Bereich Gesundheitsförderung, sowie durch Drogen- und Gewaltprävention. Das Motto der Schulpatenschaft, die jetzt besiegelt ist, heißt: „Gemeinsam mehr Leben, Lernen, Lachen“.

Neben speziellen Referenten, die innerhalb des bundesweiten Lions-Programms an die Inselschule kommen werden, um den Unterricht mitzugestalten, erhalten die Klassenlehrerinnen Lernmaterial an die Hand – einen Leitfaden für sie selbst und Infos für die Schüler. Laut Roland Hårdtner hat der Lions Club das Ziel, das Förderprogramm „Klasse 2000“ in wenigen Jahren auf sämtliche Grundschulen im Stadtgebiet auszuweiten. „Der Bedarf ist da“, ist Hårdtner überzeugt.

Die Patenschafts-Vereinbarung mit der Insel-Grundschule für eine starke Generation Zukunft ist laut Hårdtner die umfangreichste Aktivität des Clubs im zu Ende gehenden Lions-Jahr. Nach den Sommerferien geht es los mit dem

Thema Suchtprävention, das früh angegangen werden müsse, um die Kinder gegen Bedrohungen später zu wappnen, wie eine der beteiligten Klassenlehrerinnen, Janine Meißner, erklärt. Beim Thema Gesundheit geht es um eine ge-

sunde Ernährung und um ausreichend Bewegung. Auf dem Präventions-Lehrplan von Schule 2000 steht da zum Beispiel die gemeinsame Zubereitung eines gesunden Frühstücks. Neben Rezepten fürs Kochen und Backen sollen die Kinder elementare Dinge kennenlernen, wie den richtigen Umgang mit dem Messer.

Die Erwartung ist, dass die Grundschüler ihr erworbenes Wissen auch nach Hause tragen. Lehrerkollegin Julia Finsterle stellt den Part „Bewegung“ dar, der mit zusätzlichen Angeboten in Bewegungspausen während des Unterrichts verbunden ist, aber auch mit Wissensvermittlung über Funktionen des Körpers und seine Bedürfnisse an Nährstoffen.

Die Kosten des Programms schätzt der Vorsitzende des Fördervereins des Clubs, Jörg Bayer, auf rund 880 Euro pro Klasse und Jahr. Da kommt einiges zusammen, da sich am Ende der zunächst vier Jahre 16 Klassen ansammeln. Derzeit laufen noch Gespräche mit der AOK, die schon andere „Klasse 2000“-Schulen unterstützt, über eine Beteiligung an dem Projekt an der Insel-Grundschule. Und eigentlich soll auch nach vier Jahren nicht Schluss sein, verspricht Hårdtner. Dabei hat der Lions Club Pforzheim/Enz mit „Kindergarten plus“ und mit „Lions Quest“ zwei weitere soziale Projekte im Programm.



Schule 2000: Lions-Präsident Roland Hårdtner und Konrektorin Annette Both (beide knieend), dahinter die Lehrerinnen Julia Finsterle und Janine Meißner (von links) und Fördervereinsvorsitzender Jörg Bayer (ganz rechts) zusammen mit Schülern. Foto: Peché